

# Jahresbericht zum 30. September 2013

VERUM Quant I

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des Richtlinienkonformen Sondervermögens

VERUM Quant I

in der Zeit vom 01. Oktober 2012 bis 30. September 2013.

Hamburg, im Januar 2014  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013 .....	4
Vermögensaufstellung per 30. September 2013 .....	6
Wichtige Mitteilung an unsere Anleger .....	11
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers .....	12
Besteuerung der Wiederanlage .....	13
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	15
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien .....	16

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013

## Tätigkeit des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

Die VERUM Invest GMBH mit Sitz in Reutlingen wurde im Dezember 2009 von Herrn Thomas Schölkopf gegründet. Er ist alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer. Das Expertenteam entwickelt Portfoliostrategien, die in das Management von Portfolios eingebracht werden. Die Gesellschaft ist ebenso für den Vertrieb eigener Produkte zuständig.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

## Anlageziel

Anlageziel des VERUM Quant I ist es, unter Begrenzung der Risiken an den mittel- und langfristigen Kurssteigerungen der globalen Aktienmärkte zu partizipieren und somit eine positive Wertentwicklung zu erreichen.

## Anlagepolitik

Die strategische Asset Allocation sieht eine Anlage an den globalen Aktienmärkten vor. Als Investmentvehikel kommen vor allem Exchange Traded Funds (ETF) zum Einsatz, welche Regionen-/ Länder- und BranchenIndices abbilden.

Die taktische Asset Allocation ist darauf ausgerichtet, mit hohem Investitionsgrad während der kurz- und mittelfristigen Haussephasen in den Regionen-/ Länder- oder Branchen-Indices, die deutliche Trendbildungen aufweisen, zu partizipieren. Dabei sind Risikobegrenzungen stets zu berücksichtigen.

## Risikoanalyse

### Marktpreisrisiken

Während der Investitionsphasen resultiert das zentrale Marktpreisrisiko grundsätzlich aus den Kursbewegungen an den globalen Aktienmärkten.

### Adressausfallrisiken

Adressausfallrisiken können nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Durch den ausschließlichen Erwerb von ETF's (Sondervermögen) und die breite Diversifikation sind diese Risiken weitestgehend minimiert.

### Zinsänderungsrisiken

sind nicht zu verzeichnen. Die nicht am Aktienmarkt investierte Mittel werden ausschließlich in EONIA ETF angelegt.

### Währungsrisiken

sind durch Investitionen in nicht EUR-notierten ETF's vorhanden. Eine Absicherung wird nicht vorgenommen. Die Entwicklungen von Fremdwährungen sind in die Trendanalyse der Märkte allerdings integriert. Die Risiken durch negative Entwicklung sind somit indirekt begrenzt.

### Operationale Risiken

Besondere operationale Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu erkennen.

### Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu erkennen.

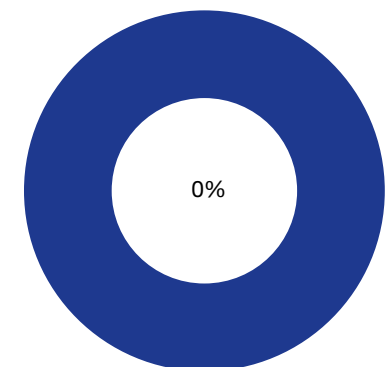
## Portfoliostruktur

Das gesamte Geschäftsjahr 2012/2013 wurde entsprechend negative Konjunktur-Erwartungsindikatoren komplett im Cash gehalten, da die Konjunktur- und Trendindikatoren entsprechende Signale generierten.

Seit Monaten blockiert ein Risikoindikator die Signalgaben aus dem Bereich Konjunktur oder Trendanalyse. Der gesamte Aufwärtstrend basiert ausschließlich auf der Basis des „billigen Geldes“.

Die liquiden Mittel sind in Eonia-ETF's und Cashpositionen geparkt.

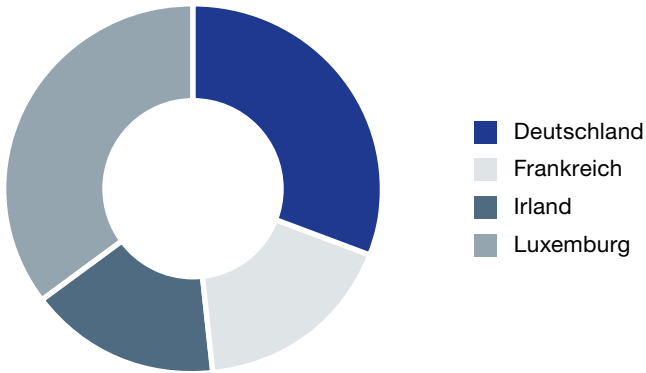
## Investitionsgrad



Stand: 30.09.2013

Entsprechende Bilder liefert die Länderallokation

### Aufteilung nach Ländern



Stand 30.09.2013

sowie die Währungs-Allokation ab

### Aufteilung nach Währungen



Stand 30.09.2013

### Veräußerungsergebnisse

Folgende Veräußerungsergebnisse ergaben sich im Berichtszeitraum:

Veräußerungsgewinne:	0,-- €
Veräußerungsverluste:	-32.891,03 €

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften wurde durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

Das Veräußerungsergebnis wurde durch Verlustbegrenzungsaktivitäten in diversen Positionen maßgeblich beeinflusst.

### Sonstige wesentliche Ereignisse

-Fehlanzeige-

# Vermögensaufstellung per 30. September 2013

Fondsvermögen: EUR 3.064.688,67 (5.627.995,81)

Umlaufende Anteile: Stück 37.742 (67.882)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
<b>Investmentanteile</b>			
Luxemburg	1.075	35,08	(35,73)
Frankreich	535	17,45	(17,77)
Irland	504	16,44	(17,75)
Bundesrepublik Deutschland	518	16,89	(17,38)
<b>Barvermögen</b>	446	14,56	(11,64)
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	-13	-0,42	(-0,27)
	<b>3.065</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 30.09.2012)

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2013	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 2)</b>										
ComStage ETF-Comm.EONIA Idx TR	LU0378437684		ANT	5.000	5.000	10.000	EUR	103,216000	516.080,00	16,84
CS ETF on EONIA	IE00B42SXC22		ANT	5.000	0	4.910	EUR	100,796400	503.982,00	16,44
DB x-tr.II Eonia Tot. Ret. Index 1C	LU0290358497		ANT	4.000	0	3.000	EUR	139,753000	559.012,00	18,24
iShares eb.rexx Money Market	DE000A0Q4RZ9		ANT	6.000	0	5.060	EUR	86,270000	517.620,00	16,89
Lyxor Ucits ETF Euro Cash FCP	FR0010510800		ANT	5.000	5.000	9.355	EUR	106,950000	534.750,00	17,45
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>		<b>2.631.444,00</b>	<b>85,86</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>2.631.444,00</b>	<b>85,86</b>
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR - Guthaben bei:</b>										
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	446.210,78					446.210,78	14,56
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>		<b>446.210,78</b>	<b>14,56</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-12.966,11			EUR		-12.966,11	-0,42
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>3.064.688,67</b>	<b>100*)</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>		<b>81,20</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>		<b>37.742</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>										<b>85,86</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>										<b>0,00</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ComStage ETF-Comm.EONIA Idx TR	0,1000% p.a.
CS ETF on EONIA	0,0400% p.a.
DB x-tr.II Eonia Tot. Ret. Index 1C	0,1500% p.a.
iShares eb.rexx Money Market	0,1200% p.a.
Lyxor Ucits ETF Euro Cash FCP	0,1500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.433.926,36 EUR.

### Hinweis für unsere Anleger:

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 - 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige					



## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2012 bis 30. September 2013

### I. Erträge

1. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	42.891,24
-----------------------------------	-----	-----------

<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>42.891,24</b>
--------------------------	------------	------------------

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-343,82
-------------------------------	-----	---------

2. Verwaltungsvergütung	EUR	-78.653,49
-------------------------	-----	------------

3. Depotbankvergütung	EUR	-2.628,09
-----------------------	-----	-----------

4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.422,74
--	-----	-----------

5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-1.196,25
-----------------------------	-----	-----------

<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-91.244,39</b>
-------------------------------	------------	-------------------

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-48.353,15</b>
--------------------------------------	------------	-------------------

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	0,00
------------------------	-----	------

2. Realisierte Verluste	EUR	-32.891,03
-------------------------	-----	------------

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-32.891,03</b>
--	------------	-------------------

<b>V. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-81.244,18</b>
--	------------	-------------------

Gesamtkostenquote *)		1,80 %
----------------------	--	--------

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt**)	EUR	4.583,87
---	-----	----------

Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung		0,00 %
--	--	--------

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Gebühren für die BaFin, sowie Kosten für die Marktrisikomessung

#### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

## Entwicklung des Sondervermögens

	2013	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	5.627.995,81
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-7.467,02
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-2.458.167,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	81,71
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.458.248,97
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-19.751,36
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-48.353,15
5. Realisierte Gewinne	EUR	0,00
6. Realisierte Verluste	EUR	-32.891,03
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	3.322,68
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>3.064.688,67</b>

## Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-81.244,18	-2,15
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-81.244,18	-2,15
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	-39.629,10	-1,05
<b>Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>-120.873,28</b>	<b>-3,20</b>

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2010	EUR	983.858,95	EUR	98,39
2011	EUR	1.316.530,21	EUR	87,99
2012	EUR	5.627.995,81	EUR	82,91
2013	EUR	3.064.688,67	EUR	81,20

Hamburg, 18. Dezember 2013

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

# Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

## Kündigung der Verwaltung des Sondervermögens VERUM Quant I

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem Sondervermögen „VERUM Quant I“ gemäß § 38 Abs. 1 des Investmentgesetzes (InvG) in Verbindung mit § 21 Abs. 1 der Allgemeinen Vertragsbedingungen mit Wirkung zum 31. Juli 2014, 24:00 Uhr.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das Sonder-

vermögen gemäß § 39 Abs. 1 InvG in Verbindung mit § 21 Abs. 2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen auf die Depotbank, die Donner & Reuschel AG, Hamburg, über, die das Sondervermögen abwickelt und an die Anteilinhaber verteilt.

Anteile des Sondervermögens können bis zum Orderannahmeschluss am 24. Juli 2014 zurückgegeben werden.

Es werden ab sofort keine Anteilscheine für dieses Sondervermögen mehr ausgegeben.

Hamburg, den 13. Dezember 2013

Die Geschäftsleitung

# Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens VERUM Quant I für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften

Hamburg, den 19. Dezember 2013

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2012 bis 30.09.2013

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2013

Name des Investmentvermögens: VERUM Quant I

ISIN: DE000A0M2JK6

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung <sup>3)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	3,7162354	3,7162354	3,7162354
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthalten			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000000
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	3,3197821	3,3197821
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	3,7162354	3,7162354	3,7162354
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>5)</sup>	-	-	0,0000000
	bb) alt in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil	
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	dd) alt	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ff) alt	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,1346451	0,1346451	0,1346451

#### Steuerlicher Anhang:

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die Hansainvest Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG und auf Grundlage des BMF-Schreibens vom 18. Juli 2013 nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der

Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erfahrungen über mögliche Fehler berück-

sichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 03.01.2014

#### KPMG AG

#### Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater Steuerberater

# Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

## Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 9.624.317,94  
(Stand: 31.12.2012)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Depotbank:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 215.779.000,-  
(Stand: 31.12.2012)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE1520030000000791178

## Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Michael Petmecky  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichts-  
rats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset  
Management AG, Hamburg (zugleich  
stellvertretender Präsident des Verwal-  
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-  
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-  
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie  
Mitglied der Geschäftsführung der  
SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH)

Dirk Zabel



**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)